



# Sammlung Theaterzettel

## Die Reise nach China

**Bazin, François**

**1868-10-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 13. Mittwoch, den 21. October 1868.

# Die Reise nach China.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour, deutsch von Grünbaum. Musik von Franz Bazin.

Heinrich von Kernoisan	Herr Schüller.
Pompéry, ein reicher Privatmann	Herr Ditt.
Caroline, seine Frau	Fräul. Hausen.
Marie, } Pompéry's Töchter	Frau Ulrich-Kohn.
Bertha, }	Frau Koning.
Alidor von Rosenville	Herr Kocke.
Moritz Fréval	Herr Richelsen.
Bonneteau, Notar	Herr Mejo.
Martial, Oberbootsmann	Herr Schlosser.
Baptiste, Bedienter Pompéry's	Herr Mödlinger.
Ein Kellner	Herr Zanson.
Badegäste. Gärtner. Gärtnerinnen. Matrosen.	Schiffsjungen.

Der erste Akt spielt in Bellevue bei Paris auf der Villa des Herrn Pompéry, der zweite im Casino zu Cherbourg, der dritte auf dem Verdecke eines Schiffes.

Der Tert der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

## Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . . . . 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges $\frac{1}{2}$ — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . . 1 fl. — kr.	Barterre . . . . . — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge . . . . . — 24 fr.
	Gallerie . . . . . — 12 fr.

## Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen*).	
" 9 " 15 " " " Ludwigshafen	" Speyer und Neustadt*).
" 9 " 45 " " " " "	" Frankenthal u. Worms*).
" 10 " 10 " " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " "	" Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.